

Der neue Online-Studiengang kommt

Bürgerinitiative Pro Hochschule gratuliert neuem Dekan der HAWK-Fakultät / Im Gespräch mit Prof. Dr. Weppler

VON THOMAS SPECHT

HOLZMINDEN. Man kennt sich und man schätzt sich seit vielen Jahren. Und selbstverständlich ist er selbst auch Mitglied der BI. Man funkt quasi auf einer Wellenlänge, wenn es um die Hochschule und Studienstandort Holzminden geht. Die Bürgerinitiative Pro Hochschule hat dem neuen Dekan der Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen der HAWK, Professor Dr. Matthias Weppler, ihren Antrittsbesuch abgestattet, ihm zur Wahl gratuliert, alles Gute gewünscht und ein erstes Gespräch über aktuelle Themen geführt – zum Beispiel über Hochschule und Studieren während und nach Corona, neue Studiengänge, den Neubau für die Soziale Arbeit, über die Entwicklung des Standortes Holzminden und Möglichkeiten der Unterstützung.

Professor Dr. Matthias Weppler ist seit 22 Jahren an der HAWK tätig. Zum 1. April trat er – gewählt für eine Amtszeit von zwei Jahren – die Nachfolge von Professor Ulrich Hundertmark als Dekan der Holzmindener HAWK-Fakultät an (der TAH berichtete). Dankbar sei er seinem Vorgänger Ulrich Hundertmark für die „perfekt organisierte Übergabe und große Unterstützung“. Nahtlos ist jetzt er gefragt: 1.000 E-Mails in den ersten vier Wochen haben ihn erreicht. Für seine Arbeit als Dekan ist Weppler rechnerisch mit halber Stelle freigestellt, es verbleiben 18 Stunden „Lehrdeputat“.

BI-Vorsitzender Ralf Schwager traf den neuen Dekan zusammen mit den Vorstandsmitgliedern Anja Beineke, Elke Briese und Jens Ebert freiluft am Unteren Teich, gratulierte Weppler im Namen der Bürgerinitiative zur Wahl. Man ist per du. „Wir freuen uns, dass du die Aufgabe angenommen hast, das ist nicht selbstverständlich.“ Man wolle gemeinsam etwas auf den Weg bringen und er sei sicher, so Schwager, dass die HAWK eine gute Zukunft haben werde.

„Ich freue mich auf die neue Aufgabe“, so der 55-Jährige, der vor fünf Jahren Niedersachsen geworden ist und in



Von links: Jens Ebert, Dekan Prof. Dr. Matthias Weppler, BI-Vorsitzender Ralf Schwager, Elke Briese, Anja Beineke.

FOTOS: SPE

Bad Pyrmont lebt. Seit 1999 lehrt und forscht er als Prof an der HAWK in Holzminden, war unter Dekan Rainer Vahl-land von 2006 bis 2010 Studiendekan der damaligen Fakultät Bauwesen. Weppler war also in einer schwierigen Phase der Hochschule mit an Bord, als diese gerade einmal 550 Studierende in Holzminden zählte und arbeitete federführend neue Konzepte und Strategien mit aus, als in den Baustudiengängen die Konkurrenzsituation mit Hildesheim vom Ministerium nicht mehr toleriert wurde. Ergebnis sind unter anderem die erfolgreichen Studiengänge Immobilienwirtschaft und -management. „Wir haben es gut geschafft, Holzminden zu entwickeln“, sagt Weppler. Die Fakultät sei heute mit 122 Prozent die bestausgelastete der HAWK.

Mit Beginn des Sommersemesters sind 1.381 Studierende in Holzminden eingeschrieben. Die Fakultät zählt 83 Mitarbeitende und Profs. Nach dem sehr erfolgreichen Bachelor-Studiengang „BWL berufsleitend“ (die ersten Absolventen sind fertig) ist bei Absolventen, Unternehmen und Fakultätsleitung der Wunsch nach einem Master groß. Der Nachfrage ist da, in Sicht ist er noch nicht. Für den

Standort Holzminden genehmigt und in Vorbereitung ist indes der neue Bachelorstudiengang „Soziale Arbeit berufsleitend“. Er soll zum Wintersemester 2022/2023 starten. Die Bürgerinitiative begrüßt das sehr, fragte darüber hinaus nach weiteren Neuentwicklungen am Standort im digitalen Bereich IT-Marketing. Weppler bestätigte, dass hier Bedarf gesehen werde und „erste Ideenskizzen“ vorlägen.

Der für Ende Juni angekündigte Weggang von Fakultäts-



Dekan Prof. Dr. Matthias Weppler: „Die Studierenden werden zurückkommen.“

geschäftsführer Dr. Peter Schröder, der sich beruflich neu orientiert, sei „für die Fakultät schon ein Schlag“, wie Prof. Dr. Weppler auf Nachfrage eingesteht. Man habe die Ausschreibung der Stelle beantragt und gehe von einer Nachbesetzung aus. Genehmigt ist sie noch nicht. „Wir brauchen jemanden für die operative Arbeit am Standort“, so Weppler.

„Wir müssen damit rechnen, dass sich etliche Studenten überlegen, ob sie weiter mit erstem Wohnsitz in Holzminden wohnen“, befürchtet Ralf Schwager. Corona macht derzeit vieles schwerer oder unmöglich, beflügelt Digitalisierung und Onlinelehre, aber packt das Studentenleben mit all seinen Facetten direkt an der Wurzel. Das Dekanat erreichten erste Informationen über „Vereinsamungstendenzen“ von Studierenden, berichtete Weppler. Vielleicht gebe es in einigen Bereichen mehr Hybridunterricht nach der Pandemie, aber grundsätzlich werde die HAWK als Präsenzhochschule auch wieder präsent am Standort sein. „Die Studierenden werden zurückkommen“, ist Weppler sicher. Die ganze Stadt wünscht sich das, vor allem die Vermieter, die viele von Studenten aufgekündigte

Mietverträge zu beklagen haben. Zunächst wolle man im Juni, vor den Abschlussarbeiten, den PC-Pool und die Druckerräume wieder öffnen. Es wäre der Anfang, die vorsichtige Rückkehr studentischen Lebens an der HAWK in Holzminden.

So war auch der Neubau für die Soziale Arbeit ein Thema des Gesprächs. Für den Dekan ist klar: „Wir brauchen das Gebäude unverändert. Der Raumbedarf ist groß, das Raumangebot absolut ungenügend.“ Die Planungen liefen weiter innerhalb der Hochschule und beim Staatlichen Baumanagement Südniedersachsen.

Auch die Bürgerinitiative denkt an die Zeit nach der Pandemie. Sie will unter anderem Minijobs und Betriebspraktika an Studierende vermitteln helfen und dafür Angebote oder Links auf der Homepage veröffentlichen, eine Wohnungsbörse veröffentlichen, ihnen bei der Quartiersuche helfen und sonstige Unterstützung und Hilfestellung geben. Sie will Studierende und Unternehmen zusammenbringen, zum Beispiel wenn es um Semesterarbeiten oder das Schreiben von Bachelor- und Masterarbeiten in Unternehmen geht.

HEUTE IN
HOLZMINDEN

Dienstag, 4. Mai

Impfportal Niedersachsen. Anmeldung für Impfungen unter Telefon 0800 9988665 oder www.impfportal-niedersachsen.de.

DGB-Servicebüro. Geöffnet Di - Fr 8.30 bis 12 Uhr, Do 14 - 16.30 Uhr, Telefon 05531/4452.

Holzmindener Tafel. Geöffnet 13 bis 16.30 Uhr; Kleiderkammer 13 bis 16.30 Uhr, Wallstraße 1.

Hospiz-Verein. Sterbebegleitung, 05531/1271062 o. 0170/2177259; Trauerbegleitung 05531/1271062 o. 0152/07503787.

Jugendzentrum. Kinder-treff von 12 bis 16 Uhr.

Kunst(T)Raum. Ausstellung mit Bildern von Gizem Bastas im Schaufenster, Obere Straße 12.

Sorgentelefon. Kostenfrei erreichbar 17 bis 21 Uhr, Telefon 0800/1110444 oder 0800/1110111, 24 Stunden erreichbar.

Stadtbücherei. Geöffnet dienstags und donnerstags 11 bis 18 Uhr, mittwochs, freitags und sonnabends von 10 bis 13 Uhr unter 05531/93640 oder bueche-rei@holzminden.de.

NOTIERT

Entscheidung über Geschäftsführung der SVR steht bevor

NEUHAUS (spe). Geschäftsführerin Irina Hartig hatte Ende Februar die SVR auf eigenen Wunsch verlassen. Sie hatte im August 2019 die Nachfolge von Theo Wegener angetreten. Die Entscheidung, wer neue Geschäftsführerin oder neuer Geschäftsführer der Solling-Vogler-Region (SVR) werden wird, soll übernächste Woche fallen. 24 Bewerbungen waren auf die Ausschreibung eingegangen. Daraufhin fanden in den letzten beiden Wochen Bewerbungsgespräche statt. Am Freitag will der Vorstand, so SVR-Vorsitzender Torsten Bauer, über die Neubesetzung und Kandidaten beraten und dann der Mitgliederversammlung einen Personalvorschlag unterbreiten. Die Mitgliederversammlung soll am 19. Mai stattfinden.

Wolfgang Wagner fotografiert den „Supermond“

HOLZMINDEN (r). Der letzte Vollmond wurde zum Monatsende April als besonderes Ereignis in den Internetforen angekündigt. Durch seine Nähe zur Erde erschien der Mond besonders groß und wurde deshalb als „Supermond“ bezeichnet. Dazu wurde eine besondere Farbe – „Super Pink Moon“ – also rosafarben erwartet. Voraussetzung waren allerdings geeignete meteorologische Witterungsverhältnisse, die in den letzten Tagen dann auch vorlagen. Begünstigt durch niedere Temperaturen und eine klare Atmosphäre, gelang Wolfgang Wagner aus Holzminden dieses Foto. Für den Fotografen, der seine Aufnahmen und Texte dankenswerter Weise regelmäßig an die TAH-Redaktion schickt, gab es dazu ein paar kalte Füße, die er aber gern in Kauf nahm. FO-

TO: WOLFGANG WAGNER



Täglicher Anzeiger

Verleger und Herausgeber:
Constanze Mahnkopf

Verlag und Redaktion:
Druck- und Verlagshaus Hüpke & Sohn
Weserland Verlag GmbH, Zepelinstraße 10,
37803 Holzminden, Telefon (0 55 31) 93 04 - 0,
Telefax (0 55 31) 93 04 - 41
E-Mail: info@tah.de - Internet: www.tah.de
Facebook: [facebook.com/TAH.lokal](https://www.facebook.com/TAH.lokal)

Der Tägliche Anzeiger ist Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND).
Chefredakteur: Marco Fenske
stv. Chefredakteurin: Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion: Dany Schrader, Christoph Maier

Nachrichtenagenturen: dpa, epd

Redaktion Holzminden:
Lokalredaktion: Birgit Schneider (verantwortlich; bs), Uwe Engelhardt (Sport; ue), Frank Muntefering (fthm), Gudrun Reinking (rel), Thomas Specht (spe), Doris Tacke (Fotos; ta)

Anzeigen: Constanze Mahnkopf (verantwortlich)

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 43

Mitglied der
Göttinger Tagesblätter
media kambi
Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 27,80 €, für Abholer 26,30 €, im Postbezug 31,20 € (einschl. Mehrwertsteuer); zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das ePaper 3,00 € (einschl. Mehrwertsteuer).

Die Bezugsgebühren sind jeweils am Beginn des Monats fällig. Abbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden. Sie müssen spätestens am 15. des betreffenden Monats schriftlich beim Verlag vorliegen. In Fällen höherer Gewalt, bei Verbot oder Betriebsstörungen sowie Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Kürzung oder Rückzahlung des Bezugs-geldes.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Bücher und anderes Material besteht keine Rückgabepflicht; es wird dafür keine Haftung übernommen. Alle urheberrechtlichen Verwertungsrechte, insbesondere für Texte, Bilder, Zeichnungen und Anzeigen liegen beim Täglichen Anzeiger. Das Reproduzieren ist ohne Genehmigung des Verlages nicht gestattet und wird strafrechtlich verfolgt.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahnverfahren und im Verkehr zu Vollkaufleuten Holzminden.
Druck: Druckzentrum Hottenbergfeld, Hameln
Diese Zeitung ist auf Umwelpapier gedruckt. Der Altpapier-anteil beträgt zwischen 80 und 100%.